

Arbeitskreis Mundart in der Schule

Pressemitteilung vom 26. März 2018

In 1500 Mundartstunden 15.000 Schüler erreicht

Zimmern o. R.- Zu seiner 16. Tagung traf sich der 2003 von den Mundartvereinigungen „Muettersproch-Gsellschaft e.V.“ und „schwäbische mund.art e.V.“ ins Leben gerufene „Arbeitskreis Mundart in der Schule“ im Vereinsheim des Trachtenvereins Zimmern o. R. Das bei der Gründung erklärte Ziel hieß, die Mundarten Alemannisch, Schwäbisch und Fränkisch in den Schulen des Landes durch Begegnungen von Klassen und Mundartkünstlern als wertvolles Kulturgut und wichtiges Spracherbe nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

„Mit mehr als 700 Mundartveranstaltungen in den letzten 15 Jahren, bei denen 15.000 Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen erreicht wurden, haben wir die anfängliche Skepsis widerlegt und können auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken“, bilanzierten Franz-Josef Winterhalter und Dr. Wolfgang Wulz, die beiden Vereinsvorsitzenden während der jüngsten Arbeitssitzung. Erstaunlich sei für viele die Rückmeldung aller Beteiligten, dass bei den Angeboten in den Klassen mit hohem Anteil an Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Muttersprache das Interesse und die begeisterte Mitarbeit oft größer seien als beim einheimischen Nachwuchs.

Die schulbezogenen Angebote sind auf der Webseite des Arbeitskreises zu finden, wo sich die Lehrkräfte unkompliziert darüber informieren können, welche Darbietungen zur Belebung ihres Unterrichts möglich sind.

Die Mundart-Tagung erarbeitete auch die Ausschreibung des mit Preisgeldern in Höhe von 2.500 Euro dotierten „5. Mundartwettbewerbs in den Schulen“. Unter dem Motto „Naseweis &



schwäbische
mund.art
schwäbische mund.art e.V.



Muettersproch-
Gsellschaft e.V.



Förderverein
Schwäbischer
Dialekt e.V.

Die Projekte und Aktionen des Arbeitskreises „Mundart in der Schule“ werden finanziell dauerhaft unterstützt durch:
Förderverein „Schwäbischer Dialekt e.V.“,
Regierungspräsidium Freiburg, „Arbeitskreis Alemannische Heimat e.V.“

wunderfitzig“ werden die baden-württembergischen Schulen im Schuljahr 2018/19 aufgerufen, sich mit Projektarbeiten von Klassen, schulischen Arbeitsgemeinschaften oder von einzelnen Schülergruppen zu bewerben.

„Der Schulwettbewerb ist mein Lieblingsprojekt, denn die Qualität der Beiträge ist umwerfend, wie etwa 2016 die von der Multimedia-AG einer Grundschule produzierte CD ‚Schwäbisch im Unterricht – 100 Ideen für Lehrerinnen und Lehrer‘, die inzwischen in etlichen Lehrerzimmern herumgereicht wird“, meinte Siegfried Mager, 2. Vorsitzender des Freiburger Arbeitskreises „Alemannische Heimat“ und seit 2004 alljährlicher Gastgeber.

www.mundart-in-der-schule.de

Kontakt: Dr. Wolfgang Wulz

Tel. 07032-75130

Mail: schule@mund-art.de

Foto:

Von links: Franz-Josef Winterhalter, Klaus-Dieter Reichert, Siegfried Mager, Wolfgang Miessmer, Pius Jauch, Friedel Scheer-Nahor, Heidi Zöllner, Martha Meyer, Wendelinus Wurth, Dr. Wolfgang Wulz, Hanno Kluge